

## Antrag OJ-5

### Jusos Mittelsachsen

#### Berufliche Quotierung bei der Vergabe von Delegiertenplätzen

- 1 *Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Sachsen möge beschließen:*
- 2 Mindestens 25% aller Delegiertenmandate einer Juso-Delegiertengruppe eines Unterbezirks zu künftigen Landesde-
- 3 legiertenkonferenzen sollen durch Jusos in einem Ausbildungsberuf oder in Ausbildung zu einem Fachberuf besetzt
- 4 werden. Eingeschlossen sind dabei auch Berufswege, die eine duale Ausbildung voraussetzen.
- 5 Mindestens 25 % aller Delegiertenmandate einer Juso-Delegiertengruppe eines Unterbezirks zu künftigen Landesde-
- 6 legiertenkonferenzen sollen durch Jusos in einem akademischen Beruf oder in einem universitären Studium besetzt
- 7 werden.
- 8 **Begründung**
- 9 Die SPD als Arbeiterpartei wird zunehmend durch Akademiker\*innen vertreten. Verständlicherweise fehlt den Vertre-
- 10 ter\*innen ein direkter und tiefgehender Blick zu den Problemen, die sich abseits eines universitären Lebens ergeben.
- 11 Ein direkter Austausch und Dialog zwischen Arbeitnehmer\*innen im universitären und nichtuniversitären Bereich kann
- 12 zwar Verständnis schaffen, ein solcher Austausch macht aber die gegenseitigen Probleme nicht „erlebbar“. Um mit
- 13 Durchsetzungskraft und wirklichem Verständnis sowohl die Interessen der Arbeiterschaft und der Studentenschaft ver-
- 14 treten zu können, müssen deren Vertreter selbst zu Wort kommen. Eine Quotierung kann hier für das nötige Stimm-
- 15 und Wahlrecht auf Landesdelegiertenkonferenzen sorgen und die jeweiligen Belange und Probleme in den Fokus der
- 16 Debatte bringen.
- 17 Die SPD kann sich thematisch vielfältiger aufstellen, ist wirklich näher an den Problemen der Menschen und gibt mehr
- 18 Wählerinnen und Wählern wieder die Möglichkeit sich mit den sozialdemokratischen Ideen zu identifizieren.